LFVHessen

Landesfeuerwehrverband Hessen, Samstag, 21. Juni 2008

LFV-Infodienst Nr. 29

Im Blickpunkt:

-Artikel "Mut zur Zukunft"

LFV-Infodienst

Landesfeuerwehrverband Hessen e. V.
Informationsdienst Nr. 28, Juni 2008, 15. Jahrgang

LFVHessen

Mut zur Zukunft ...

... lautete der Slogan des Zukunftsworkshops, den der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) Anfang des Jahres 2008 in Berlin durchführte. An dieser gut besuchten Veranstaltung beteiligten sich auch zahlreiche Führungskräfte aus Hessen und brachten ihre Ideen sowie Visionen ein. Die wesentlichen Ergebnisse des Workshops flossen vor kurzem in das Zukunftsprogramm des DFV ein. Dieses wurde Mitte Mai auf dem 5. Verbandstag unserer Spitzenorganisation in Fulda verabschiedet. Das Programm enthält wichtige Hinweise und Stichpunkte für die weitere Entwicklung der deutschen Feuerwehren. Interessierten empfehle ich den Newsletter 2008-08, der auf der Homepage des DFV (www.dfv.org) als pdf-Datei zum Herunterladen bereitsteht.

Ebenfalls ein zukunftsorientiertes Thema ist die Personalentwicklung in unseren hessischen Freiwilligen Feuerwehren. Nachdem wir im vergangenen Jahr – quasi als theoretisches »Fundament« – den Leitfaden auf den Weg gebracht haben, steht in diesem Jahr der nächste Schritt auf der Tagesordnung. Mittels eines »Ehrenamtsberaters« erhalten alle Kreisfeuerwehrverbände eine zielgerichtete Unterstützung bei der praktischen Umsetzung vor Ort. Jeder Landkreis hat die Möglichkeit für diese Workshops Termine zu buchen. Es liegt dann an jedem Kreis selbst seine zuständigen Führungskräfte einzuladen, um eventuell vorhandene Schwachstellen aufzudecken und die Weiterentwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Wir bedanken uns beim Land Hessen für die finanziellen Mittel für diese Aktivität. Weiterhin begrüßen wir es, dass die Fortsetzung der Mitgliederkampagne endlich wieder angepackt worden ist. Ich finde den Slogan »Mann, wie sich die Zeiten ändern« sehr passend. Ein aktuelles Plakatmotiv dazu ist auf der Rückseite des vorliegenden Infodienstes abgedruckt.

Ebenfalls in diesem Heft finden Sie einen ausführlichen Beitrag über die Verbandsversammlung unseres Landesfeuerwehrverbandes. Neben der Verabschiedung unserer neuen Satzung stand auch die Wahl eines Vizepräsidenten auf der Tagesordnung. Auf eine wichtige Änderung in der Zusammensetzung des Verbandspräsidiums möchte ich an dieser Stelle noch hinweisen:

Neu in diesem Gremium sind jetzt die Frauensprecherin und ein Vertreter des Bereichs »Musik« vertreten. Ich bin sicher, dass sich die gute Zusammenarbeit, wie sie in den vergangenen Jahren gepflegt worden ist, auch in unserem neuen Präsidium fortsetzt!

Erlauben Sie mir noch eine Anmerkung zum rechtlichen Bereich. Denn es gab Diskussionen zu den Veränderungen zum Hessischen Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG). Hier sind keine grundsätzlichen inhaltlichen Veränderungen zu vermelden. Das begrüße ich, denn die Erfahrungen haben gezeigt, dass es sich mit dem HBKG gut leben lässt. Derzeit werden lediglich die Organisations-Verordnung und die Bekleidungsrichtlinie überarbeitet.

Um die Zukunftsorientierung geht es auch beim Digitalfunk. Hier fordern wir als Interessensvertretung der größten Nutzer-Organisation, dass auch die Feuerwehren noch enger in die Vorbereitungen eingebunden werden. Der eng gesetzte Zeitplan gibt anspruchsvolle Ziele vor, die in den nächsten Jahren aktiv umgesetzt werden müssen. Es bestehen zahlreiche Unklarheiten bis auf die Ebene der Gemeinden und örtlichen Feuerwehren hinunter. Es ist an der Zeit, dass das Land Hessen diese Unklarheiten beseitigt! Bezüglich der Leitstellenfrage begrüßen wir die Aussage des Innenministers, dass die bewährten Strukturen in Form der bestehenden integrierten zentralen Leitstellen aus seiner Sicht auch in Zukunft Bestand haben und in den Digitalfunk eingebunden werden. Auch die hessischen Landräte sehen die zwingende Notwendigkeit der Leitstellen und haben sich im Rahmen einer Resolution eindeutig für deren Erhalt ausgesprochen.

Ralf Ackermann
Präsident
Landesfeuerwehrverband Hessen

Inhaltsverzeichnis

54. Verbandsversammlung in Korbach (Waldeck-Frankenberg) ...3
Hohe Feuerwehr-Auszeichnung für den Innenminister 4
»Sicher und fit – Wir machen mit!« ...5
Aus der Arbeit der Fachausschüsse
- Technik 6
- Katastrophenschutz 6
- Vorbeugender Gefahrenschutz 6
- Arbeitsgemeinschaft FF in Städten mit BF – AFBF 8
- Öffentlichkeitsarbeit 9
- Brandschutzerziehung und -aufklärung 10
- Ausbildung, Einsatz und Wettbewerbe 10
- Hauptamtliche Kräfte bei FF 11
- Recht und Organisation 11
- Frauen 11
- Gesundheitswesen und Notfallstressmanagment 12
- Landesjugendfeuerwehrwart 12
- Landesstabführer 13
- Rettungshundewesen 14

Termine 15
Glückwunsch 16
Feuerwehr Griesheim Gastgeber beim 11. Hessischen Pokalwettbewerb ...18
4.500 Jugendfeuerwehrangehörige kamen zu großem Event 20
Mitglieder der Fachausschüsse des LFV Hessen
Ziegler – Mit Sicherheit eine gute Verbindung 22
Ralf Ackermann als DFV-Vizepräsident wiedergewählt 23
Hessens Feuerwehren haben die Herausforderungen durch »Emma« gemeistert – landesweit mehr als 3.500 Einsätze 24
Veranstaltungen zur Gewinnung und Stärkung von Freiwilligen für die hessischen Feuerwehren 24
Flyer »Jugendfeuerwehr und Sicherheit« 25

Kopieren erwünscht

Bitte machen Sie diese Informationen allen interessierten Feuerwehrangehörigen zugänglich. Bitte hängen Sie die wichtigsten Informationen außerdem am »Schwarzen Brett« aus.

Impressum

Informationsdienst des Landesfeuerwehrverbandes Hessen
Nr. 29, Juni 2008, 15. Jg.

Herausgeber:

Landesfeuerwehrverband Hessen e. V.
Postfach 10 17 20, 34017 Kassel
Telefon 05 61/78 89-63 08, Telefax- 67 35
Redaktion: *Ralf Ackermann, Günter Fenchel, Harald Popp, Birgit Sattler, Holger Schönfeld*
Druck: Meister Print & Media GmbH
34123 Kassel

Weitere Beiträge:

- Aus der Arbeit der Fachausschüsse
- 4.500 Jugendfeuerwehr angehörige kamen zum großem Event
- Ralf Ackermann als DFV-Präsident wiedergewählt
- Hessen Feuerwehren haben die Herausforderung durch >Emma< gemeistert - landesweit mehr als 3.500 Einsätze
- Veranstaltung zur Gewinnung und Stärkung von Freiwilligen für die hessischen Feuerwehren

>> zum LFV-Infodienst Nr. 29 vom Juni 2008